© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

15. November 1903. No 16. XVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zygaena scabiosae Esp. — Ueber einige aberrierende Formen von Limenitis populi L. — Agrotis c-nigrum ♂ in Copula mit Agrotis candelarum ♀. — Ein aberrativer Rhizotrogus solstitialis L. — Bequemes Giftglas. — Kleine Mitteilungen. — Käfer am Schmetterlingsköder. — Quittungen. — Vom Büchertisch. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. —

Zygaena scabiosae Esp.

Von dieser Art habe ich auf einer Exkursion, die ich Ende Juni l. J. mit meinem vortrefflichen Freunde, Herrn Oscar Ravel, nach Monte Castello, Provinz Avellino, unternahm, eine sehr auffallende Aberration in mehreren Exemplaren erbeutet. Ich lasse hier eine kurze Beschreibung folgen.

Auf den Vorderflügeln des ♂ werden die drei roten Striemen von der schwarzen Grundfarbe soweit verdrängt, dass die erste Strieme am Vorderrand ganz verschwindet. Von der zweiten bleibt nur ein verschwindend kleiner roter Punkt gegen die Flügelspitze stehen; von der dritten ein kleiner, roter länglicher Fleck an der Flügelwurzel und ein solcher, aber etwas grösserer, in der Richtung des Aussenrandes. Hinterflügel ganz schwarz.

Beim ♀ gewinnen die roten Flecken nur wenig an Ausdehnung; die Hinterflügel zeigen einen schwachen roten Wisch aus der Basis gegen den Aussenrand und einen kleinen Punkt gleicher Farbe gegen die Mitte des Vorderrandes. Alle Flügel bei beiden Geschlechtern leicht stahlblau angeflogen.

Diese Aberration, die ich für eine geschwärzte Form von Zyg. scabiosae var. neapolitana Calb. halte, scheint auf oben genannte Lokalität beschränkt zu sein, wo sie mit der v. neapolitana zusammen fliegt; denn ich habe diese schwarze Form anderswo nicht angetroffen, obgleich die var. neapolitana in den Provinzen Neapel und Avellino verbreitet ist.

Zu Ehren des Vorsitzenden unseres Vereines, des Herrn Paul Hoffmann in Guben, benenne ich diese neue Aberration: Zyg. scabiosae ab. hoffmanni Zkt.

Neapel, September 1903. *Fritz Zickert.*

Ueber einige aberrierende Formen von Limenitis populi L.

I. Limenitis populi L. ab. radiata Schultz.

Ab. radiata m. Al. post. subtus fascia media evanescenti, at radiis nigris perspicuis.

Oberseits:

Vorderflügel: Von den weissen Flecken am Vorderrande des Apex sind nur 2 erhalten, sonst einfarbig schwarz.

Hinterflügel: ganz grünschwarz bis auf 2 rostrote Fleckchen im Analwinkel, welche von der bei typischen Exemplaren auftretenden Reihe rostroter Saumflecke allein übrig geblieben sind.

Unterseits: stark abweichend.

Vorderflügel: Die lichten Flecke am Apex, sowie die lichte Mittelbinde typischer Exemplare sind durch die rostrote Grundfärbung verdrängt. Der grosse lichte Costalfleck, sowie der Basalfleck sind tief schwarz ausgefüllt. Die breite dunkle Bestäubung längs des Innenrandes ist erhalten, ebenso die schmale lichte Bestäubung des Saumes. Der auf dem dunklen Innenrandsfeld sich bei typischen Exemplaren vorfindende lichte grosse Fleck ist geschwunden.

Hinterflügel: Die lichte, beiderseits schwarz eingefasste breite Mittelbinde fehlt bei der in Frage stehenden Aberration völlig; statt ihrer rostrote Färbung, sodass ein grosses Feld rostroter Färbung sich von der Basis des Flügels bis an die lichtgrünliche erhaltene Randbinde erstreckt. Die schwarzen, beim Typus scharf gesonderten Punkte vor der Randbinde fehlen ebenfalls; statt derselben finden sich längs den Rippen strahlenförmige Streifen schwarzbrauner Färbung, welche durch rostrote Grundfärbung von einander geschieden sind. Diese Strahlenzeichnung — wegen deren ich die Abart ab. radiata m. bezeichnen möchte — erstreckt sich seitwärts von den schwarzen Basalflecken (diese sind beim Typus lichtgrün) bis zum lichtgrünen Saum.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Zickert Fritz

Artikel/Article: Zygaena scabiosae Esp. 61